

FA = Facharzt - ZW = Zusatz-Weiterbildung - WB = Weiterbildung - WBO = Weiterbildungsordnung
Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

7. Gebiet Chirurgie Basisweiterbildung für die Facharztkompetenzen 7.1 bis 7.8

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C
Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen
der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation
den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung
operativen Eingriffen und Operationsschritten
der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre einschließlich Impfprophylaxe
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthapie
der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild
Analgiesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
der medikamentösen Thromboseprophylaxe

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	50
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon	
- Legen von Drainagen	10
- zentralvenöse Zugänge	25
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50
Lokal- und Regionalanästhesien	50
Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie	50
erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50
Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	BK

7.1 Facharzt/Fachärztin für Allgemeinchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie
der operativen und nicht operativen Grund- und Notfallversorgung bei gefäß-, thorax-, unfall- und viszeralchirurgischen einschließlich der koloproktologischen Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Infektionen
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
endoskopischen, laparoskopischen (minimal-invasiven) Operationsverfahren
instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane	400
Versorgung von großen Wunden	25
Verbände, z.B. Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände	BK
Repositionen von Frakturen und Luxationen	50
operative Eingriffe, davon	
- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsen-Resektion, Tracheotomie	25
- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen	10
- an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen und Exzisionen mittels konventioneller, endoskopischer und interventioneller Techniken, z.B. Lymphknotenexstirpation, Entfernung von Weichteilgeschwülsten, explorative Laparotomie, Magen-, Dünndarm- und Dickdarm-Resektion, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Appendektomie, Anus praeter-Anlage, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abzessspaltung, Fistel- und Fissur-Versorgung, davon	200
- Cholecystektomien	25
- Herniotomien	50
- am Stütz- und Bewegungssystem, z.B. Osteosynthesen, Implantatentfernung, Exostosenabtragung, Amputationen	100

FA = Facharzt - ZW = Zusatz-Weiterbildung - WB = Weiterbildung - WBO = Weiterbildungsordnung
Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
- am Gefäß- und Nervensystem, z.B. Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolektomie, Port-Implantation	25
Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	25
ausführlich begründete Gutachten	5

7.2 Facharzt/Fachärztin für Gefäßchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie
der Vorbeugung, Erkennung und Nachbehandlung von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen und Fehlbildungen des Gefäßsystems einschließlich der Rehabilitation
der Indikationsstellung zur operativen, interventionellen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
der operativen Behandlung einschließlich hyperämischer, resezierender und rekonstruktiver Eingriffe und konservativen Maßnahmen am Gefäßsystem einschließlich des diabetischen Fußsyndroms
instrumentellen Untersuchungsverfahren einschließlich der Durchblutungsmessung und Erhebung eines angiologischen Befundes zur Operationsvorbereitung und –nachsorge
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
intraoperative angiographische Untersuchungen	50
Doppler-/Duplex-Untersuchungen, davon an	
- Extremitäten versorgenden Gefäßen	300
- abdominalen und retroperitonealen Gefäßen	100
- extrakraniellen hirnzuführenden Gefäßen	100
hämodynamische Untersuchungen an Venen	50
rekonstruktive Operationen, davon	
- an supraaortalen Arterien	25
- an aortalen, iliakalen, viszeralen und thorakalen Gefäßen	50
- im femoro-poplitealen, brachialen und cruro-pedalen Abschnitt	50
endovaskuläre Eingriffe	25
Anlage von Dialyse-Shunts, Port-Implantation	25
Operationen am Venensystem	50
Grenzzonenamputationen, Ulkusversorgungen	25
ausführlich begründete Gutachten	5

7.3 Facharzt/Fachärztin für Herzchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und postoperativen Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen, Fehlbildungen des Herzens, der herznahen Gefäße sowie des Mediastinums und der Lunge im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen
Maßnahmen der Nachsorge nach operativer Behandlung einschließlich Immunsuppression und Organabstoßungsbehandlung bei Transplantationen
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
den Grundlagen minimal-invasiver Therapie
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
den Grundlagen der Diagnostik und Behandlung angeborener Herzerkrankungen sowie terminaler Erkrankungen von Herz und Lunge
der Anwendung von Kreislaufassistenzsystemen
der Indikationsstellung zur Herz-, Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation einschließlich technischer Grundlagen von Herzassistenzsystemen

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Elektrokardiogramm	BK
sonographische Untersuchungen der Thoraxorgane einschließlich Doppler-/Duplex-Untersuchungen des Herzens und der großen Gefäße	BK
Echokardiographie	BK
intraoperative radiologische Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes	BK
Anlage, Durchführung und Überwachung extrakorporaler Zirkulation und Kreislaufassistenzsysteme	50

FA = Facharzt - ZW = Zusatz-Weiterbildung - WB = Weiterbildung - WBO = Weiterbildungsordnung
 Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Durchführung von diagnostischen Eingriffen, Intubation, Anlagen zentraler Venenkatheter, arterielle Kanülierung/Punktionen, Anlagen von Thoraxdrainagen, Punktionen von Pleura, Perikard und Lunge	150
Anwendung von Beatmungstechniken einschließlich der Beatmungsentwöhnung bei unkomplizierten Krankheitsverläufen	BK
dokumentierte Therapieregimes zur parenteralen und enteralen Ernährung	BK
Operationen mit Hilfe oder in Bereitschaft der extrakorporalen Zirkulation, davon	
- an Koronargefäßen	150
- an der Mitralklappe einschließlich Rekonstruktion	10
- an der Aortenklappe, der Aorta Ascendens, der Mitralklappe und Koronargefäß	25
- bei angeborenen Herzfehlern	BK
Operationen ohne Einsatz der extrakorporalen Zirkulation, davon	
- Anastomosen und Rekonstruktionen an den thorakalen Gefäßen einschließlich Aortenaneurysmen	50
- transvenöse Schrittmacherimplantationen/Defibrillatoren (AICD)	25
- Operationen am Thorax in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen, z.B. Brustwandresektion, Thoraxstabilisierung, Exstirpation von Fremdkörpern, Operationen bei Thoraxverletzungen	10
- Operationen an der Lunge und am angrenzenden Mediastinum in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen	10
- Operationen an peripheren Gefäßen im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen, z.B. Rekonstruktion peripherer Gefäße nach Einsatz von Kreislaufassistenzsystemen und/oder der extrakorporalen Zirkulation	50
ausführlich begründete Gutachten	5

7.4 Facharzt/Fachärztin für Kinderchirurgie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Fehlbildungen, Erkrankungen, Infektionen, Organtumoren, Verletzungen, Verbrennungen sowie deren Folgen im Kindesalter einschließlich pränataler Entwicklungsstörungen
den instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
den endoskopischen, laparoskopischen, minimal-invasiven, mikrochirurgischen Operationsverfahren und Laser-Techniken
der Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten einschließlich des Trauma-Managements und der Überwachung
der konservativen und operativen Frakturversorgung einschließlich gelenknaher Frakturen und Gelenkverletzungen sowie plastisch-rekonstruktiver Techniken
der enteralen und parenteralen Ernährung insbesondere nach Operationen, auch bei Früh- und Neugeborenen
den Grundlagen der Durchgangsarzt- und Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Ultraschalluntersuchungen des Schädels, Halses, Thorax, Abdomens und Retroperitonealraumes, der Urogenitalorgane, der Weichteile und des Skelettes einschließlich Doppler-, Duplexsonographien	500
diagnostische Endoskopien des Tracheobronchialsystems, des Thorax, Magen-Darm- und Urogenitaltraktes	50
konservative Behandlung von	
- Frakturen und Luxationen einschließlich Repositionen	50
- Weichteil- und Organverletzungen	25
operative Eingriffe einschließlich endoskopischer, minimal-invasiver, mikrochirurgischer und Laser-Techniken, davon	
- an Kopf und Hals, z.B. Trepanationen, ventrikuläre Liquorableitungen, Osteoplastik bei Kraniosynostose, Tracheotomien, Thyreoidektomien, Korrektur von Kiemengangsanomalien, oesophagotracheale Fisteln, Verletzungen und muskulärer Schiefhals, Tumorresektionen	25
- an Brustwand und Brusthöhle, z.B. Korrekturen von Fehlbildungen, Erkrankungen und Verletzungen der Brustwand, der Brusthöhle, des Mediastinums, des Tracheobronchialsystems, der Lungen und des Oesophagus, Resektion äußerer, mediastinaler und pulmonaler Tumoren	25
- an Bauchwand, Bauchhöhle und Retroperitoneum, davon	
- offene chirurgische und laparoskopische Eingriffe, z.B. bei Erkrankungen und Fehlbildungen der Bauchwand und des Abdomens, kindlichen Tumoren, im Retroperitonealraum und am Anorektum	50
- am Oberbauch, z.B. am Magen, Pylorus, bei gastrooesophagealem Reflux, am Zwerchfell, an der Leber, extrahepatischen Gallenwegen, Milz	25
- an Dünn- und Dickdarm einschließlich Rektum, davon	

FA = Facharzt - **ZW** = Zusatz-Weiterbildung - **WB** = Weiterbildung - **WBO** = Weiterbildungsordnung
Die Angabe "**BK**" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
- spezielle Operationen, z.B. Atresien und anderen Fehlbildungen, entzündlichen Erkrankungen, Ileus, Anus praeter naturalis, davon	25
- bei Säuglingen	10
- Appendektomien	25
- Hernien, davon	50
- bei Säuglingen	10
- am Urogenitaltrakt, davon	
- Korrektur von Fehlbildungen der Nieren, ableitende Harnwege und des inneren und äußeren Genitale einschließlich Verletzungen, Tumorresektionen	50
- am Gefäß-, Nerven- und Lymphsystem, z.B. bei Fehlbildungen einschließlich Dysraphien, Verletzungen und Tumoren, Anlage von Shunts, Port-Implantationen	25
- am Stütz- und Bewegungssystem,	
- operative Versorgungen von Frakturen der langen Röhrenknochen	25
- operative Versorgung von gelenknahen Frakturen und Verletzungen großer Gelenke	25
Versorgung ausgedehnter Weichteilverletzungen	10
weitere Eingriffe, davon	
- nach Verletzungen der Hand, bei Weichteil-, Knochen- und Gelenkinfektionen; Sehnen-/Nervennähte, Amputationen, Arthrotomien, Osteotomien, Spongiosaplastiken, Tumorresektionen, Osteosynthesen-Materialentfernungen	25
- bei plastisch-rekonstruktiven Eingriffen, z.B. bei Fehlbildungen, kongenitalen Defekten und Defektverletzungen an Kopf, Hals, Brustwand, Rumpf, Extremitäten, Zwerchfellplastiken, Haut-, Muskel-, Sehnen- und Knorpelplastiken	25
ausführlich begründete Gutachten	5

7.5 Facharzt/Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezuständen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen
der Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten einschließlich des Traumamanagements
den zur Versorgung im Notfall erforderlichen neurotraumatologischen, gefäßchirurgischen, thoraxchirurgischen und viszeralchirurgischen Maßnahmen in interdisziplinärer Zusammenarbeit
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
der konservativen und funktionellen Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen
den Grundlagen der konservativen und operativen Behandlung rheumatischer Gelenkerkrankungen
den Grundlagen der operativen Behandlung von Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane
der Erkennung und Behandlung von Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen einschließlich Mitwirkung bei rekonstruktiven Verfahren
der Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Sportverletzungen und Sportschäden sowie deren Folgen
der Mitwirkung bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade
der Prävention und Behandlung von Knochenerkrankungen und der Osteoporose
der Biomechanik
chirotherapeutischen und physikalischen Maßnahmen einschließlich funktioneller und entwicklungsphysiologischer Übungsbehandlungen sowie des medizinischen Aufbautrainings und der Gerätetherapie
der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel einschließlich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung
den Grundlagen der Durchgangsarzt- und Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane einschließlich Arthrosonographien, davon	300
- Säuglingshöften	50
- Notfallsonographien der Körperhöhlen	50
operative Eingriffe, davon	
- Notfalleingriffe, z. B. in Körperhöhlen, Tracheotomie, Thoraxdrainagen, Thorakotomien, Laparotomien	10
- an der Wirbelsäule, z.B. Frakturosteosynthesen, Bandscheibenoperation, Dekompressionen	10
- an Schulter, Oberarm und Ellbogen, davon	

FA = Facharzt - **ZW** = Zusatz-Weiterbildung - **WB** = Weiterbildung - **WBO** = Weiterbildungsordnung
Die Angabe "**BK**" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
- Weichteileingriffe, Arthroscopien, Knochen- und Gelenkeingriffe	10
- bei Frakturen	10
- am Unterarm und Hand, davon	
- Sehnennähte, Synovektomien, Knochen- und Gelenkeingriffe	20
- bei Frakturen	10
- am Hüftgelenk, davon	
- Osteosynthesen, Endoprothesen bei Frakturen	10
- Endoprothesen bei Coxarthrose	10
- am Oberschenkel, davon	
- Weichteileingriffe und Osteotomien	10
- bei Frakturen	10
- am Kniegelenk, davon	
- Weichteileingriffe, Arthroscopien	10
- Osteotomien, Endoprothesen	10
- bei Frakturen	10
- am Unterschenkel, davon	
- Knochen- und Weichteileingriffe	10
- bei Frakturen	10
- am Sprunggelenk, davon	
- Weichteileingriffe, Arthroscopien	10
- Knochen- und Gelenkeingriffe	10
- bei Frakturen	10
- am Fuß, davon	
- Weichteileingriffe	10
- Osteotomien und Gelenkeingriffe	10
- bei Frakturen	10
Wundversorgung einschließlich Behandlung von thermischen und chemischen Schädigungen	50
Eingriffe an Nerven und Gefäßen	10
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	10
Implantat-Entfernungen	25
erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, davon	
- an der Wirbelsäule	10
- am Becken	10
konservative Behandlungen einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen, davon	
- bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen, angeborenen und erworbenen Deformitäten, davon	100
- bei Hüftreifeungsstörungen	10
- bei Fußdeformitäten	10
- bei Luxationen, Frakturen und Distorsionen	100
- bei angeborenen und erworbenen Deformitäten im Erwachsenenalter	25
- bei angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifeungsstörungen im Kindesalter, davon	25
- bei Hüftreifeungsstörungen	10
- bei Fußdeformitäten	10
- bei Luxationen, Frakturen und Distorsionen	100
Indikation, Anordnung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen, davon	
- bei chronischen orthopädischen Erkrankungen	25
- in der orthopädischen-unfallchirurgischen Frührehabilitation	25
Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken	25
Osteodensitometrie	25
Anordnung, Überwachung und Dokumentation von Verordnungen orthopädischer Hilfsmittel	50
Mitwirkung und Dokumentation bei Schwerverletztenbehandlung (ISS >16)	10
fachbezogene Begutachtungen für Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Gerichte	25

7.6 Facharzt/Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie

FA = Facharzt - ZW = Zusatz-Weiterbildung - WB = Weiterbildung - WBO = Weiterbildungsordnung
 Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Wiederherstellung und Verbesserung angeborener oder durch Krankheit, Degeneration, Tumor, Unfall oder Alter verursachter sichtbar gestörter Körperfunktionen und der Körperform
der Behandlung Brandverletzter in der Akut- und sekundären Rekonstruktionsphase
der Differentialtherapie bei postoperativen Komplikationen, Großwunden und Wundheilungsstörungen
Rekonstruktionsmaßnahmen bei Fehlbildungen
therapeutischen Verfahren bei akuten Verletzungen der Haut und Weichteile einschließlich Rekonstruktion
der ästhetisch-plastischen Chirurgie in allen Körperregionen einschließlich kosmetischer Operationen unter Berücksichtigung der psychologischen Exploration und Elektionskriterien und der spezifischen Aufklärung bei elektiven Operationsindikationen
funktions- und strukturwiederherstellende Eingriffe bei akuten Verletzungen und chronischen Wunden und Infektionen der Haut, der Weichteile und des muskulo-skeletalen Apparates sowie deren Folgeschäden auch in interdisziplinärer Kooperation
der Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand
der Mitwirkung bei Replantationen und Revaskularisationen abgetrennter Körperteile einschließlich der Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems
der Transplantation isogener, allogener oder synthetischer Ersatzstrukturen
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen bei angeborenen Fehlbildungen, erworbenen Defekten und ästhetisch-kosmetischen Eingriffen
der Nachbehandlung ästhetisch-plastischer Eingriffen einschließlich Verbände, Ruhigstellung, Stabilisierung auch bei Schuhversorgung, Orthesen und Prothesen sowie bei Transplantationen
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
der Bewertung bildgebender, endoskopischer und neurologischer/ neurophysiologischer Befunde
der Verordnung von Krankengymnastik, Ergotherapie und weiterer Rehabilitationsmaßnahmen

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
konstruktive, rekonstruktive und ästhetisch-plastisch-chirurgische Eingriffe einschließlich mikrochirurgischer, Laser-, Ultraschall- und minimalinvasiver Techniken sowie Nah- und Fernlappenplastiken mit und ohne Gefäßanschluss, davon	
- im Kopf-Hals-Bereich, davon	50
- ästhetische Eingriffe an Nase, Ohren, Haut und Lidern	40
- im Brustbereich, davon	100
- ästhetische Eingriffe zur Veränderung der Brustform	25
- an Rumpf und Extremitäten, davon	100
- ästhetische Eingriffe wie Aspirationslippektomien, Abdominoplastiken	50
- an der Hand	100
- an Haut- und subkutanen Weichteilen, einschließlich am Gefäßsystem	50
- an peripheren Nerven	25
Eingriffe im Rahmen der Erstversorgung von Verbrennungen und zur Behandlung von Verbrennungsfolgen, davon	
- Erstversorgungen	25
- Intensivmaßnahmen	25
- Wiederherstellung des Hautmantels	25
- zur Korrektur von Verbrennungsfolgen	25
fachbezogene Begutachtungen für Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Gerichte	25

7.7 Facharzt/Fachärztin für Thoraxchirurgie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen einschließlich Neoplasien, Infektionen, Verletzungen und Fehlbildungen der Lunge, der Pleura, des Tracheo-Bronchialsystems, des Mediastinums, der Thoraxwand, des Zwerchfells und der jeweils angrenzenden Strukturen einschließlich der Rehabilitation
operativen Eingriffen am Herzen im Zusammenhang mit thoraxchirurgischen Operationen
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
den zur Versorgung im Notfall erforderlichen, gefäßchirurgischen, unfallchirurgischen, viszeralchirurgischen und allgemeinchirurgischen Maßnahmen in interdisziplinärer Zusammenarbeit
der operativen Tumorchirurgie einschließlich palliativmedizinischer und schmerztherapeutischer Maßnahmen
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
der Planung und Durchführung multimodaler Therapiekonzepte bei Tumorpatienten in interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie Durchführung von Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung
Techniken minimal-invasiver Chirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
Indikationsstellung und Befundbewertung in der bildgebenden Diagnostik	BK
sonographische Untersuchungen der Thoraxorgane (ohne Herz)	100

FA = Facharzt - **ZW** = Zusatz-Weiterbildung - **WB** = Weiterbildung - **WBO** = Weiterbildungsordnung
Die Angabe "**BK**" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
diagnostische und therapeutische Endoskopien, z.B. Tracheo-Bronchoskopie, Thorakoskopie, Oesophagoskopie	50
diagnostische und therapeutische Punktionen und Drainageeinlagen (Pleura- und Lungenpunktionen, Perikardpunktionen, Thoraxdrainagen)	50
operative Eingriffe einschließlich minimal invasiver Techniken, davon	
- Port-Implantationen	10
- an Kopf und Hals, z.B. Tracheotomie, Mediastinoskopie, Lymphknotenexstirpationen	25
- am Mediastinum und Oesophagus, davon	
- Dissektion der mediastinalen Lymphknoten, Tumorresektion	50
- Thyrektomie, tracheoesophageale Fisteln, Verletzungen des Oesophagus	10
- an der Thoraxwand, z.B. Verletzungen, Brustwandresektion, Thorakoplastik, Korrekturplastik	10
- an der Lunge, auch auf thorakoskopischem Weg und mit Laser, davon	
- Keilresektionen, Enukleationen, Zystenabtragungen	50
- Lobektomien, Bilobektomien	50
- Pneumonektomien, anatomische Segmentresektionen	25
- erweiterte Eingriffe an der Lunge, davon	
- intraperikardiale Gefäßversorgung, Vorhofteilresektion	10
- Perikard- und Zwerchfellresektion auch in Verbindung mit Lungenresektionen	10
- plastische Operationen am Tracheobronchialbaum auch in Verbindung mit Lungenresektionen	10
- Anastomosen/Plastiken an den herznahen Gefäßen auch in Verbindung mit Lungenresektionen	10
- videothorakoskopische Eingriffe, z.B. Pleurektomie, Keilresektion, Sympathektomie, Zystenresektionen, Biopsien von Mediastinaltumoren	50
- an der Pleura, davon	
- Pleurektomien, Empyemektomie auch auf thorakoskopischem Weg	10
- offene Dekortikationen bei Tumoren, Schwielen und Empyemen	10
- bei thorakalen Verletzungen	10
ausführlich begründete Gutachten	5

7.8 Facharzt/Fachärztin für Viszeralchirurgie

Weiterbildungsinhalte
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in
den Inhalten der Basisweiterbildung aus dem Gebiet Chirurgie
der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe insbesondere der gastroenterologischen, endokrinen und onkologischen Chirurgie der Organe und Weichteile
der operativen und nichtoperativen Grund- und Notfallversorgung bei viszeralchirurgischen einschließlich der koloproktologischen Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Infektionen
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
endoskopischen, laparoskopischen und minimal-invasiven Operationsverfahren
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung und	
sonographische Untersuchungen des Abdomens, des Retroperitoneums und der Urogenitalorgane	400
Durchführung und Befundung von Rektosigmoidoskopien	50
Operative Eingriffe, davon	
- an Kopf/Hals, z.B. Schilddrüsenresektionen, Tracheotomien	25
- an Brustwand einschließlich Thorakotomie und Thoraxdrainagen	10
- an Bauchwand und Bauchhöhle einschließlich Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen, endoskopischer und interventioneller Techniken, z.B. Lymphknotenexstirpationen, Entfernung von Weichteilgeschwülsten, explorative Laparotomie, Magen-, Dünndarm- und Dickdarmresektionen, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Appendektomie, Anus-praeter-Anlage, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abszess-Spaltung, Fistel- und Fissur-Versorgung, davon	400
- Cholecystektomien	25
- Herniotomien	25
- Appendektomien	20
- Adhäsiolysen	10

FA = Facharzt - **ZW** = Zusatz-Weiterbildung - **WB** = Weiterbildung - **WBO** = Weiterbildungsordnung
 Die Angabe "**BK**" (Basiskompetenz) in der Spalte "Richtzahl" bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl
- Dünndarm-Resektionen	10
- Dickdarm-Resektionen	10
- proktologische Operationen	20
- Eingriffe an Haut- und Weichgewebe bei entzündlichen und Tumorerkrankungen	20
- Notfalleingriffe des Bauchraums, z.B. bei Ileus, Blutung, Peritonitis, Mesenterialinfarkt einschließlich Thrombektomie und Embolektomie der Viszeralgefäße	30
- Port-Implantationen	20
erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	60
ausführlich begründete Gutachten	5